



SPRING Professional Office & Tower

[MINI / MAXI / POWER]

Installations- und Gebrauchsanweisung



Lehmgrube 3, 71665 Horrheim
Tel. +49(0)7042 – 3597420 Fax +49(0)7042 – 3597440
E-Mail: info@verpflegungswelt.de, <http://www.verpflegungswelt.de>



Vielen Dank!!!

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihre Entscheidung, dieses hochwertige Qualitätsprodukt erworben zu haben.

Nachstehend finde Sie einige Hinweise zur Installation und Pflege Ihrer Tafelwasseranlage.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, diese Gebrauchsanleitung aufmerksam zu lesen.

Ihre neue Tafelwasseranlage wird es Ihnen viele Jahre danken.

Wir sind uns sicher, dass Sie, mit dem Erwerb und dem täglichen Gebrauch dieser Schankanlage

für Tafelwasser, ein neues, gesundes Trinkerlebnis erfahren werden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Zapfen Ihres Tafelwassers!



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---------------|---|----------|--|
| Seite 2 | Vielen Dank | | |
| Seite 3 | Inhaltsverzeichnis | Seite 21 | Tägliche Kontrolle / Außerbetriebnahme bei längeren Stillstandszeiten |
| Seite 4 – 6 | Wichtiges vor der Installation | Seite 22 | Fließschema (Wasser und CO ² -Gas) |
| Seite 7 | Einleitung | Seite 23 | Unterweisungsnachweis |
| Seite 8 | Gewährleistungs- bedingungen | Seite 24 | Störungen und deren Behebung |
| Seite 9 | Technische Daten | Seite 25 | CO ² -Zylindernachfüllung / Tausch / Filterwechsel (je nach Verbrauch) |
| Seite 10 | Allgemeine Sicherheitsvorschriften | Seite 26 | Kontrollplan zur täglichen Pflege Ihrer Tafelwasser- Schankanlage |
| Seite 11 – 12 | Sicherheitshinweise Strom und Wasser | Seite 27 | Abbildung Bedienelemente und Wasseraufbereitung |
| Seite 13 – 14 | Anforderungen an den Aufstellort | Seite 28 | Gewährleistungsnachweis |
| Seite 15 | Bestimmungsgemäße Verwendung | Seite 29 | Gerätebuch |
| Seite 16 | Anweisung zur Reinigung | | |
| Seite 17 | Installationsvoraussetzungen | | |
| Seite 18 – 19 | Inbetriebnahme & Reinigung | | |
| Seite 20 | Kompressor-/ Pumpenlaufzeiten | | |

Wichtiges vor der Installation

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf!

Sehr geehrter Kunde,

1. Bitte überprüfen Sie das Gerät sofort nach der Lieferung auf sicherbare Schäden. Bei Transportschäden ist der Spediteur bzw. der Anlieferer umgehend zu informieren.
2. Wir weisen darauf hin, dass Schäden, welche durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung oder nicht erfüllte Installationsbedingungen verursacht werden, nicht der Gewährleistungspflicht unterliegen. Weitergehende oder andere Ansprüche entnehmen Sie bitte den Liefer- und Zahlungsbedingungen Ihres Händlers.
3. Als Nachweis für eventuelle Gewährleistungsansprüche füllen Sie bitte, gemeinsam mit dem Installateur, nach der Installation und Einweisung die Garantienachweiskarte (vorletzte Seite) aus und schicken Sie diese an die dort genannte Adresse.
4. Wenn Sie sich über die Trinkwasserqualität an dem vorgesehenen Aufstellort nicht sicher sind, fragen Sie bitte bei Ihrem örtlichen Trinkwasser-Versorger nach oder beauftragen Sie eine Wasserprobe. Die W&S Verpflegungswelt GmbH kann Sie hierbei beraten bzw., diese Prüfungen für Sie beauftragen.

Wichtiges vor der Installation

5. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Die gesamte Gebrauchsanleitung besteht aus dieser Anleitung und der Anleitung, welche der Schankanlage beiliegt!

- Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.

Bitten Sie den Händler, welcher das Gerät installiert, seine Anschrift für eventuelle Reparaturen, Notfälle etc. hier einzutragen:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner:



Wichtiges vor der Installation

6. **Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen**

In Deutschland und den meisten europäischen Staaten ist das Wasser aus dem Trinkwassernetz eines der am besten kontrollierten Lebensmittel überhaupt.

Die Wassernetze sind zu einer laufenden Kontrolle verpflichtet. Fragen Sie jedoch zur Sicherheit, auf jedem Fall vor Inbetriebnahme, bei Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Wasserwerk nach.

In den meisten Ländern der Erde gibt es Gesetze oder Verordnungen, welche genau die Qualität des Trinkwassers definieren. Die Wasserwerke sind zur Einhaltung dieser Vorschriften verpflichtet.

Beziehen Sie Ihr Trinkwasser aus einem Brunnen bzw. dem nicht-öffentlichen Trinkwassernetz, so müssen Sie Sorge dafür tragen, dass die Qualität dieses Wassers der landesspezifischen Trinkwasserverordnung entspricht.

Sollten öffentliche Warnhinweise zum Verbrauchen von Trinkwasser erfolgen, ist die Anlage solange außer Betrieb zu nehmen, bis das Trinkwasser wieder zum Verbrauch freigegeben wird.

Bevor wieder von der Anlage gezapft werden kann, ist in so einem Fall zur Sicherheit eine Reinigung der Anlage durchzuführen.

Lesen Sie hierzu die Reinigungsbeschreibung durch, welche Sie in der Gebrauchsanleitung der Schankanlage finden.

Einleitung

Diese Tafelwasseranlage dient dem Ausschank von:

- frischem, gekühltem Stillwasser (ohne Kohlensäure),
- medium Tafelwasser,
- klassisch intensiv perlendem Tafelwasser (hoher Kohlensäuregehalt).

Eine optimale CO²-Gasausnutzung, ohne jegliche Verluste, ist durch die Verwendung des im industriellen Einsatz bewährten und geschlossenen Karbonatorsystem gewährleistet.

Trotz der sehr hohen Qualitätsmaßstäbe unserer Wasserversorgung kann die Anlage mit diversen zusätzlichen Komponenten ausgerüstet werden, um eine absolut hygienisch und einwandfreie Tafelwasserqualität für den Endverbraucher zu gewährleisten.

Diese Komponenten sind:

- Wasserdruckminderer
- Aktivkohlefilter (zur Reduzierung von evtl. vorhandenen Schwebstoffen und Geschmacksbeeinträchtigungen wie Chlor)
- W&S Bio-Bakterienfilter (zur Reduzierung von evtl. vorhandenen Bakterien, Zysten, sowie Schwebstoffen und Geschmacksbeeinträchtigungen)
- Wasseruhr
- W&S Ozon-Ventil (Reduzierung der Keimbelastung an der Ausgabe durch ständige Desinfektion über Ozon)
- Hygiene-Box (Reduzierung der Keimbelastung schon vor der Anlage durch ständige Desinfektion über Ozon)

Den amtlichen Vorschriften und Spezifikationen entsprechend, sind alle wasserführenden Teile aus hochwertigen Materialien gefertigt. Dies garantiert einen hygienischen und verschleißarmen Betrieb über viele Jahre hinweg.

Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistung bezieht sich grundsätzlich auf:

- die Tafelwasseranlage,
- evtl. zusätzlich bezogene original W&S-Zubehörteile,
- sowie original W&S-Ersatzteile.

Die Gewährleistungsdauer entnehmen Sie bitte den allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers.

Alle Teile, welche nachweisbar infolge schlechten Materials, fehlerhafter Konstruktion oder mangelhafter Ausführung innerhalb der Gewährleistungsfrist unbrauchbar werden, werden so rasch wie möglich ausgebessert oder ersetzt.

Das größte Bestreben von uns als Hersteller gilt der Herstellung eines Qualitätsprodukts. Sollten Sie auf ein Problem stoßen, bei welchem Ihnen diese Gebrauchsanweisung nicht weiterhilft, sprechen Sie Ihren Händler an. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Sicher Sie sich den Gewährleistungszeitraum, in dem Sie als Nachweis für eventuelle Gewährleistungsansprüche gemeinsam mit dem Installateur, nach der Installation und Einweisung, die Garantienachweiskarte (vorletzte Seite) ausfüllen und an die auch auf dieser Seite genannte entsprechende Adresse schicken.

Bei nicht verwendungs- bzw. bestimmungsgerechtem Einsatz oder nicht erfüllten Installationsbedingungen der SPRING Professional Zapfsäule leistet die W&S Verpflegungswelt GmbH keine Gewähr.

Jeder Schadensersatzanspruch, welcher aus einem Ausfall der Zapfsäule oder der Tafelwasser-Schankanlage der W&S Verpflegungswelt GmbH geltend gemacht wird, ist ausgeschlossen.

Bei zeitweiser nicht Benutzung des Gerätes und über Nacht muss dieses außer Betrieb genommen / ausgeschaltet werden. Bei nicht Berücksichtigung und evtl. daraus entstehenden Störungen und Schäden ist eine Gewährleistung ausgeschlossen.

Technische Daten

| | Office Light Mini | Office Light Maxi | Office Maxi | Office Power |
|--|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Kälteleistung <i>Durchlaufkühlung</i> | 137 W | 280 W | 280 W | 342 W |
| Elektrische Leistung <i>Maximal</i> | 230 W | 310 W | 310 W | 370 W |
| Kühlleistung <i>bei 14° Eingangstemperatur</i> | 20 – 30 l/h | 40 – 50 l/h | 40 – 50 l/h | 60 – 86 l/h |
| Schankleistung | max. 0,8 l/min. | max. 1,2 l/min. | max. 1,2 l/min. | max. 1,5 l/min. |
| Temperatursteuerung <i>bei 14° Eingangstemperatur</i> | 2° - 9°C einstellbar über mehrstufigen Regler | | | |
| Getränkeausgabe | still, medium, prickelnd | | | |
| Kältemittel | umweltfreundliches R 134a | | | |
| Gewicht | ca. 35 kg | ca. 35 kg | ca. 40 kg | ca. 40 kg |
| Abmessungen <i>(Höhe x Breite x Tiefe in mm)</i> | 410 mm x 255 mm x 530 mm | 410 mm x 255 mm x 530 mm | 515 mm x 365 mm x 530 mm | 515 mm x 365 mm x 530 mm |
| Stromanschluss | 220 – 230 V / 50 Hz | 220 – 230 V / 50 Hz | 220 – 230 V / 50 Hz | 220 – 230 V / 50 Hz |
| Wasseranschluss | ¾"-Eckventil mit Außengewinde mit 7 Windungen | | | |

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut.

Wird Ihr Gerät, gemäß dieser Gebrauchsanweisung, benutzt und gepflegt, ist es betriebssicher.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Wir empfehlen, bei längerer Stillstandzeit des Geräts (z.B. durch Urlaub, Wochenende, nach Betriebsschluss und / oder über Nacht), die Wasserzufuhr abzustellen.
- Jegliche Änderungen, welche die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen, sind deshalb strengstens untersagt.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden
 - **Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!**
- Es ist Sorge zu tragen, dass keine unbefugten Personen am Gerät Änderungen oder Einstellungen vornehmen oder anderweitig in das Gerät eingreifen. Nur autorisierten Personen ist die Arbeit am Gerät gestattet, das Bedienpersonal ist muss unterwiesen sein.
- Das Gerät ist mindestens einmal täglich auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen. Gegebenenfalls ist der Betrieb der Tafelwasseranlage einzustellen.
- Falls Sie mehr über das Thema „Sicherheit“ wissen möchten, setzen Sie sich mit Ihrer Servicestelle in Verbindung.
- Beachten Sie bitte, dass nur original W&S-Ersatz und Zubehörteile, welche von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden dürfen.
- Für Schäden, welche durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör, durch unsachgemäße Handhabung oder nicht erfüllte Installationsbedingungen entstehen, ist jegliche Haftung der Firma W&S Verpflegungswelt GmbH ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise Strom und Wasser

Ein Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen. Ein unerlaubter Eingriff in die Elektrik ist deshalb strengstens untersagt!

Vor Reinigungsarbeiten in der Nähe des Geräts, oder am Gerät selbst, immer den Netzstecker ziehen!

➤ Wasser und Strom ergeben eine tödliche Mischung!

Das Gerät wird mit einem angegossenen Schutzkontaktstecker ausgeliefert und darf nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden!

Kohlensäure (CO²) – Versorgung

- An dem Gerät wird ein CO²-Zylinder angeschlossen; hierfür wird ein CO²-Druckminderer benötigt, an welchem der an die Anlage abgehende Druck auf max. 4,0 – 4,5 bar einzustellen ist.
- Die hierfür geltenden Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.
- Beachten Sie, dass Teile des Gerätes unter Betriebsdruck stehen!
 - ➔ Keine Teile lösen oder demontieren, welche unter Betriebsdruck stehen!
- Die Kohlensäureflasche nur im entleerten Zustand wechseln.
- Bei Hitzeeinwirkung durch Umgebungsbrand herrscht Berstgefahr. Die Flaschenventile sind mit einer Berstscheibe ausgerüstet, welche den Druck automatisch ablässt.
- Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft. Bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

Sicherheitshinweise Strom und Wasser

Anweisung für Anschluss und Wechsel der Druckgasflaschen in Getränkeschankanlagen

Achtung!

Druckgasflaschen immer senkrecht aufstellen, gegen Umfallen sichern und niemals ohne Druckminderer und ohne Sicherheitsventil anschließen – sonst besteht Berstgefahr der Getränkebehälter bzw. der Gasleitungen!

Anweisung für Anschluss und Wechsel der Druckgasflaschen in Getränkeschankanlagen

Achtung!

Druckgasflaschen immer senkrecht aufstellen, gegen Umfallen sichern und niemals ohne Druckminderer und ohne Sicherheitsventil anschließen - sonst besteht Berstgefahr der Getränkebehälter bzw. der Gasleitungen.

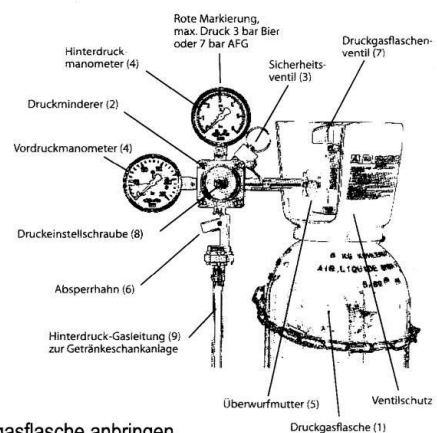
Druckgasbehälter (1) in Räumen nur anschließen, wenn

- der Aufstellungsraum durch Lüftung oder Gaswarngerät ausreichend abgesichert ist (Prüfung durch befähigte Person ist dokumentiert),
- die Druckgasflasche(1) aufrecht steht, mit einer Halterung (z.B. Kette) sicher befestigt und vor gefährlicher Erwärmung geschützt ist,
- vor Anschluss der Druckgasflasche das Druckgasflaschenventil kurz geöffnet wurde,
- ein geprüfter Druckminderer (2) mit Sicherheitsventil (3) vorhanden ist und ordnungsgemäß funktioniert.

Wechseln einer Druckgasflasche:

- Die zu wechselnde Druckgasflasche (1) darf erst nach Schließen des Druckgasflaschenventils (7), Lüften des Sicherheitsventils (3) und Abschrauben des Druckminderers (2) an der Überwurfmutter (5) aus der Halterung (z.B. Kette) gelöst werden. Transport der Druckgasflasche nur mit ausreichendem Ventilschutz.
- Die anzuschließende Druckgasflasche (1) ist mit geeigneter Halterung (z.B. Kette) aufrecht so zu befestigen, dass ein Umfallen ausgeschlossen ist.
- Den Druckminderer (2) mit Schraubenschlüssel und Überwurfmutter (5) an die Druckgasflasche (1) fest anschrauben (eingelegte Dichtung beachten).
- Absperrhahn (6) schließen, Druckgasflaschenventil (7) öffnen und wieder schließen. Druckabfall am Vordruckmanometer bedeutet Undichtheit! Sofort Leckage mit geeignetem Lecksucher feststellen und Leck beseitigen!
- Absperrhahn (6) und Gasflaschenventil (7) öffnen, angeschlossene Gasleitungen (9) und Rückschlagsicherungen wie vorab beschrieben auf Dichtheit prüfen. Nach erfolgten Prüfungen Druckgasflaschenventil bis zum Anschlag öffnen.

Diese Anweisung gut sichtbar und dauerhaft in der Nähe der angeschlossenen Druckgasflasche anbringen.



Anforderungen an den Aufstellort

➤ **Aufstellräume**

Beachten Sie bitte die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse.

Bei Be- und Entlüftung der Aufstellräume müssen diese der Leistung des Gerätes, sowie der angeschlossenen CO²-Flaschen, entsprechen.

Nicht ausreichende Belüftung führt zur Überhitzung und zur Beschädigung des Gerätes.

Achten Sie immer darauf, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht verdeckt oder zugestellt werden.

➤ **Wasseranschluss**

Bei dem Wasseranschluss muss es sich um einen Trinkwasser-Anschluss mit einem $\frac{3}{4}$ "-Gewinde handeln. Vor Inbetriebnahme der Anlage ist ggf. die Wasserqualität, entsprechend der Trinkwasserverordnung, zu prüfen.

Der Wasserzulauf am Wasseranschluss muss voll geöffnet sein. Der Wasserdruck darf nicht höher als 6,0 bar sein. Der Fließdruck am Einfang der Schankanlage muss min. 2,0 bar betragen und darf 2,7 bar nicht überschreiten.

Der Wasserdruckminderer muss entsprechend bei laufendem Stillwasser eingestellt werden. Diese Voraussetzung ist i.d.R. dann erfüllt, wenn das Manometer des Wasserdruckminderers einen Ruhedruck von 3,0 bar anzeigt. Die Voreinstellung des Wasserdruckminderers beträgt werkseitig 3,0 bar Druckbegrenzung.

Dem Gerät liegen ein $\frac{3}{4}$ "-Verbinder für den Anschluss an einem Trinkwasser-Anschluss mit entsprechendem Außengewinde, sowie entsprechende Schläuche für den Anschluss, bei.



➤ **Elektrischer Anschluss**

Es wird eine geerdete Schutzkontaktsteckdose mit einer maximalen Absicherung von 16 Ampere benötigt.

Die Netzspannung muss innerhalb der Toleranz von 230 V \sim + 6 % bei 50 Hz liegen. Die Leistungsaufnahme des Gerätes beträgt maximal 850 Watt. Achten Sie darauf, dass der Schutzkontaktstecker immer frei zugänglich ist.

Sollten Sie das Gerät mit einem Verlängerungskabel betreiben, so beachten Sie bitte, dass die Kabellänge 50 m nicht überschreitet. Es dürfen nur Kabel mit einem Kabelquerschnitt von 1,5 mm² verwendet werden und es darf nur ein Verbraucher pro Verlängerungskabel angeschlossen werden.





Bestimmungsgemäße Verwendung

Die W&S Spring Professional Tafelwasser-Schankanlagen sind für das Kühlen und Ausschanken von Trinkwasser in Tafelwasserqualität bestimmt. Als Förder-bzw. Karbonisierungsmedium ist ausschließlich lebensmittelgeeignete Kohlensäure (CO²) zu verwenden.

Das Kühlen anderer Getränke oder Stoffe ist verboten!

Die Zulauftemperatur der Flüssigkeiten darf 24 °C nicht überschreiten, da es ansonsten zu unzulässig hohen Drücken im Kältekreislauf kommen kann und der Kompressor Schaden nimmt.

Die Leitungswassertemperatur beeinflusst direkt die Schanktemperatur. Das Gerät ist für ein Temperaturdelta von ca. 8 °C ausgelegt. Kurzzeitig können auch höhere Temperaturdifferenzen erreicht werden; hierzu benötigt das Gerät jedoch wesentlich mehr Zeit.

Die maximale Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 32 °C nicht überschreiten.



Anweisung zur Reinigung

Die Reinigung ist nach Bedarf durchzuführen. Wir empfehlen eine Grundreinigung aller wasserführenden Komponenten spätestens alle 3 Monate durchführen zu lassen. Dieses Intervall kann mit der W&S Hygienebox auf 6 Monate verlängert werden. Gerne lassen wir Ihnen ein Angebot zukommen.

Die tägliche Reinigung sollte als Nachweis dokumentiert werden.

Tägliche Reinigung

- Desinfizieren des Auslasses mit dem **W&S Desinfect Fixx-Spray**
 - Auslauf einsprühen und ca. 5 Minuten einwirken lassen
 - Feuchtes abwaschen (kein Spülwasser) und im Anschluss ca. 0,5 l abzapfen
- Kalkflecken am Gehäuse und der Tropfwanne entfernen mit **W&S Antikalk**
 - auf ein Reinigungstuch sprühen und Oberflächen abwischen
 - bei hartnäckigen Flecken das Reinigungsmittel direkt auf den Fleck sprühen, ca. 2-5 Minuten einwirken lassen und im Anschluss mit viel Wasser abwaschen
- Pflege der Oberfläche mit **W&S Edelstahl-Pflegeöl**
 - Oberflächen einsprühen, mit einem weichen Tuch verteilen und eintrocknen lassen

Reinigung bei Bedarf

- Entfernen von Kalk am Auslass / Tülle
 - **W&S Antikalk** aufsprühen und 5 Minuten einwirken lassen
 - mit einem Tuch die Rückstände durch leichtes reiben entfernen
 - ggf. die ersten beiden Schritte wiederholen
 - mit viel Wasser abwaschen und den Auslass / Tülle spülen, um sämtliche Reinigungsmittelrückstände zu entfernen (kein Spülwasser)

Nach einer Reinigung ist unbedingt sicherzustellen, dass das Getränke-Medium im ph-neutralen Bereich liegt.

Achtung! Reinigungsmittel können Verätzungen hervorrufen. Daher müssen immer die Sicherheitshinweise und Anwendungsempfehlungen der Reinigungsmittel beachtet werden!





Installationsvoraussetzungen

Stromanschluss 220 – 230 V / 50Hz; 2 Steckdosen (+ 1 weitere Steckdose je zusätzlicher Ozoneinheit);
Trinkwasseranschluss ¾“-Eckventil mit mindestens 7 Windungen. Wasserfließdruck zwischen 2 und
max. 4 bar. Der Wasseranschluss zur Tafelwasseranlage sollte 3 m nicht überschreiten.



Inbetriebnahme & Reinigung

Achten Sie bitte darauf, dass die Steckdose für das Kühlgerät immer frei zugänglich ist. Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

Die nachfolgenden Punkte für die Inbetriebnahme & Reinigung sind in der vorgegebenen Reihenfolge durchzuführen:

1. Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind evtl. vorhandene Transportsicherungen aus / von dem Gerät zu entfernen.
2. Vor dem Betriebsbeginn sind die gesetzlichen Reinigungsvorschriften zu beachten.
3. Bei einem Nasskühler muss das Kühlbecken mit Wasser aufgefüllt werden (bis die letzte Kühlschleife bedeckt ist). Bei Service und Wartung ist die Verdunstung zu kontrollieren und ggf. das Becken aufzufüllen – wir empfehlen, einmal pro Jahr das Kühlwasser zu erneuern.
4. Schließen Sie einen gefüllten CO²-Zylinder an den Druckminderer an. Achten Sie darauf, dass die Dichtung in dem CO²-Druckminderer korrekt sitzt bzw. einliegt.
5. Öffnen Sie die CO²-Versorgung an dem Zylinder und stellen Sie am CO²-Druckminderer einen abgehenden Druck von max. 4,0 bar ein. Lassen Sie den CO²-Zulauf jedoch geschlossen.
6. Schließen Sie eine Reinigungsvorrichtung vor der Filtereinheit am Gerät an, überbrücken den Filterkopf mit einer entsprechenden Brücke und füllen Sie das gesamte Gerät und alle Zuführungsleitungen mit Reinigungsflüssigkeit. Achten Sie darauf, dass der Karbonator vollständig gefüllt ist. Dies können Sie durch Überprüfen und Öffnen des Gerätes und durch Ziehen des Sicherheitsventils, bis Reinigungsflüssigkeit austritt. Verschließen Sie das Gerät im Anschluss wieder.
Achtung: Vor dem Öffnen des Gerätes ist der Stecker zu ziehen.
7. Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in eine geerdete Schutzkontaktsteckdose. Schalten Sie die Anlage ein.

8. Öffnen Sie nun die CO²-Flasche und spülen Sie das Gerät, durch betätigen des Medium-Schalters, weiter, bis die Pumpe des Karbonators anspringt und Reinigungsflüssigkeit aus dem Auslauf austritt.
Einwirkzeit des Reinigungsmittels beachten. Eine Kontrolle ist ggf. durch Teststreifen nötig.
9. Demontieren Sie die Reinigungsvorrichtung, schließen Sie das Gerät am Wasseranschluss an und öffne Sie diesen.
10. Spülen Sie das Gerät weiter, bis keine Reinigungsmittelrückstände mehr im Gerät vorhanden sind (ca. 15 Liter).
11. Es kann nötig sein, das Gerät nochmals zu öffnen, die CO²-Flasche abzdrehen und nochmals zu entlüften, um Rückstände an der Karbonatordecke zu entfernen. Hierzu muss das Gerät vom Strom getrennt werden. Im Anschluss das Gerät wieder verschließen, an das Stromnetz anschließen und Punkt 10 wiederholen.
12. **Verkosten Sie das Gerät, um einen einwandfreien Geschmack sicher zu stellen- Dokumentieren Sie den Reinigungsvorgang und lassen Sie sich die Reinigung und Desinfizierung der Anlage, vor der Übergabe an den Betreiber, bestätigen.**

Wir empfehlen, den Temperatur-Regler auf die Stufe 4 – 5 einzustellen. Das Gerät ist, nach einer Abkühlzeit von ca. 30 Minuten, einsatzbereit. Eine konstant gleichmäßige CO²-Anreicherungs stellt sich erst nach einigen Zapfvorgängen ein.

Kompressor-/Pumpenlaufzeiten

Kompressorlaufzeiten

Das Kältesystem startet automatisch und schaltet, nach Erreichen der eingestellten Temperatur, ab. Die Schankanlage ist mit einer Durchlaufkühlung ausgestattet. Der Kompressor schaltet nur dann ein, wenn nachgekühlt werden muss bzw., wenn an der Anlage gezapft wird. Hierdurch wird der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert.

Karbonatorpumpenlaufzeit

Die Karbonatorpumpe schaltet an, wenn das Wasser im Karbonatorbehälter seinen Höchststand erreicht hat oder bei Wasserdruckmangel bzw. spätestens jedoch nach 10 Minuten (Pumpenschutz). Längere Pumpenlaufzeiten weisen auf Undichtigkeiten, Wassermangel oder Überzapfen (ständiges Zapfen, ohne dass die Pumpe in dieser Zeit abschalten kann) hin.

Ein Wiedereinschalten der elektronischen Pumpe ist dann nur durch einen Netzreset, d.h. ziehen des Netzsteckers für min. 5 Sekunden, möglich.

ACHTUNG: Sollten Wartungsarbeiten am Trinkwassernetz vorgenommen werden, an welchem Tafelwasser-Schankanlagen angeschlossen sind, so sind diese, während dieser Zeit, außer Betrieb zu nehmen! Bei Inbetriebnahme ist eine Desinfizierung und Reinigung der Schankanlage durchzuführen! Diese Maßnahme ist auch zu treffen, wenn der Trinkwasser-Versorger die Empfehlung gibt, nur abgekochtes Wasser zu verwenden. In einem solchen Fall ist die Schankanlage aus Sicherheitsgründen zu sperren! Bei der Wiederinbetriebnahme ist eine Desinfizierung und Reinigung der Schankanlage durchzuführen.

Tägliche Kontrolle

Prüfen Sie:

- ob die Wasserleitung zum Gerät geöffnet ist und Wasserdruck ansteht (Kontrolle am Manometer des Wasserdruckminderers). Bei Austritt von Flüssigkeit sollten Sie den Wasserzulauf und die CO²-Versorgung sperren und den Netzstecker der Anlage ziehen. Servicetechniker rufen!
- ob genügend CO²-Druck anliegt. Stellen Sie rechtzeitig einen vollen CO²-Zylinder bereit, um Leerlauf der Anlage zu vermeiden. Ein Wechsel sollte erfolgen, wenn der CO²-Flaschendruck am CO²-Manometer in den roten Bereich abfällt.

Außerbetriebnahme bei längeren Stillstandszeiten

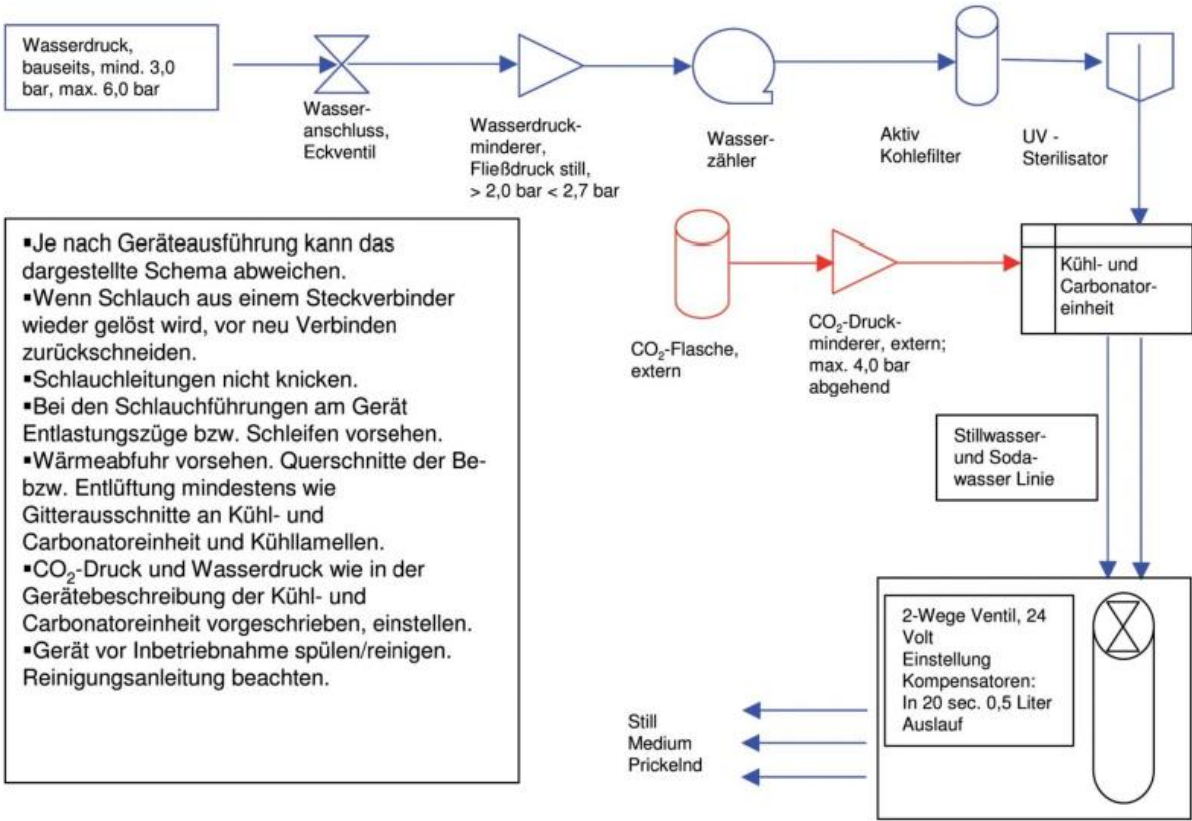
Bei längeren Stillstandszeiten (z.B. Urlaub, Wochenende, nach Betriebsschluss oder über Nacht) sind folgende Arbeiten durchzuführen:

- Wasserzufuhrleitung und CO²-Zuleitung sind zu schließen

Bei der Wiederinbetriebnahme ist zuerst die CO²-Versorgung und dann der Wasserzulauf zu öffnen!

Um bei der Wiederinbetriebnahme eine einwandfreie Tafelwasserqualität gewährleisten zu können, empfiehlt sich eine Reinigung gemäß Inbetriebnahme (Seite 18).

Fließschema (Wasser und CO²-Gas)



Unterweisungsnachweis

Betriebsstätte / Aufstellort

PLZ / Ort

Straße / Haus-Nr.

Name des Betreibers

Unterweisungsnachweis

(Ausfertigung für den Betreiber / den Service-Partner)

- Allgemeine Betriebsbelange, Umgang mit der Tafelwasseranlage und der Gebrauchsanweisung
- Das Betreiben und Reinigen der Tafelwasserschankanlage und des Wasserauslaufes
- Das Betreiben und Wechseln der Gasbehälter / Zylinder

Hiermit bestätige ich, über o.g. Themen von am
unterwiesen worden zu sein. Name Datum

Name / Vorname des Betreibers
Unterschrift des Betreibers

Name / Vorname des Service-Partners
Unterschrift des Service-Partners



Störungen und deren Behebung

Bevor Sie Störungen an der Schankanlage suchen, überprüfen Sie bitte zunächst:

- Ist die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen?
- Ist der Netzstecker eingeschaltet?

| Art der Störung | Ursache | Behebung |
|------------------------------------|--|--|
| Keine Wasserausgabe | - Wasseranschluss nicht hergestellt - Keine Stromausgabe - Ausgabemagnetventil öffnet nicht - Aquastop hat ausgelöst | - Wasseranschluss überprüfen - Netzstecker einstecken - Gerät aus- und wieder anschalten / Servicetechniker rufen - Aquastop zurücksetzen und Gerät auf Dichtigkeit überprüfen |
| Keine Sodaausgabe | - CO ² -Mangel | - CO ² -Zylinder austauschen / Servicetechniker rufen |
| Gerät kühlt nicht | - Keine Stromversorgung - Kühlsystem defekt - Zu- und/oder Abluft nicht ausreichend | - Netzstecker einstecken - Servicetechniker rufen |
| Getränk zu kalt | - Kühlung zu stark eingestellt - Kühlsystem defekt | - Temperatur-Regler zurückdrehen / Servicetechniker |
| Getränk zu warm | - Getränkeentnahme zu hoch - Verschmutzter Verflüssiger - Gerät ist nicht ausreichend be- und entlüftet - Temperatur zu hoch eingestellt - Kühlsystem defekt | - Warten, bis Lüfter ausschaltet - Verflüssiger mit Staubsauger reinigen - Ausreichend be- und entlüften - Temperatur-Regler zwischen Stufe 4 – 5 einstellen / Servicetechniker rufen |
| Es kommt nur CO² | - Schankanlage überzapft | - Gerät ausschalten, 60 Sek. warten |

CO²-Zylindernachfüllung / Tausch

Bei W&S Spring Professional Tafelwasser-Schankanlagen mit Soda, kann jedes handelsübliche CO²-Gastrogebinde angeschlossen werden.

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass es sich um lebensmittelechte Kohlensäure handelt. Die W&S Verpflegungswelt GmbH unterbreitet Ihnen gerne ein Angebot für die Lieferung und Nachfüllung von CO²-Zylindern.

Filterwechsel (je nach Verbrauch)

Je nach Filter ist eine Standzeit von bis zu 10.000 Liter Durchfluss möglich. Aus hygienischen Gründen empfehlen wir wenigstens einen Filterwechsel im Jahr vorzunehmen. Für die genauen technischen Daten der Filter fragen Sie Ihren Händler / Service-Partner. Vor dem Austausch sollten alle Leitungen vor und nach dem Filter professionell gereinigt werden, um eine Kontamination des Wassers zu verhindern. Der optionale Wasserzähler gibt Ihnen Aufschluss über die Durchflussmenge.

Bei einem Filterwechsel ist der Wasserzulauf abzustellen. Die Filterkerze wird von einem Bajonettverschluss am Filterkopf gehalten.

Mit einer Links-Drehung kann die zu tauschende Filterkerze vom Filterkopf abgezogen werden. Die neue Filterkerze ist entsprechend mit einer Recht-Drehung in den Kopf einzusetzen.

Achtung:

Die neue Filterkerze muss gespült werden. Betätigen Sie hierzu, nachdem Sie den Wasserzulauf wieder geöffnet haben, die Still-Wasser-Taste. Spülen Sie den neuen Filter so lange, bis nur noch klares, ungetrübtes Wasser gezapft wird. Es empfiehlt sich, immer Filterwechsel mit einer Grundreinigung zu kombinieren.

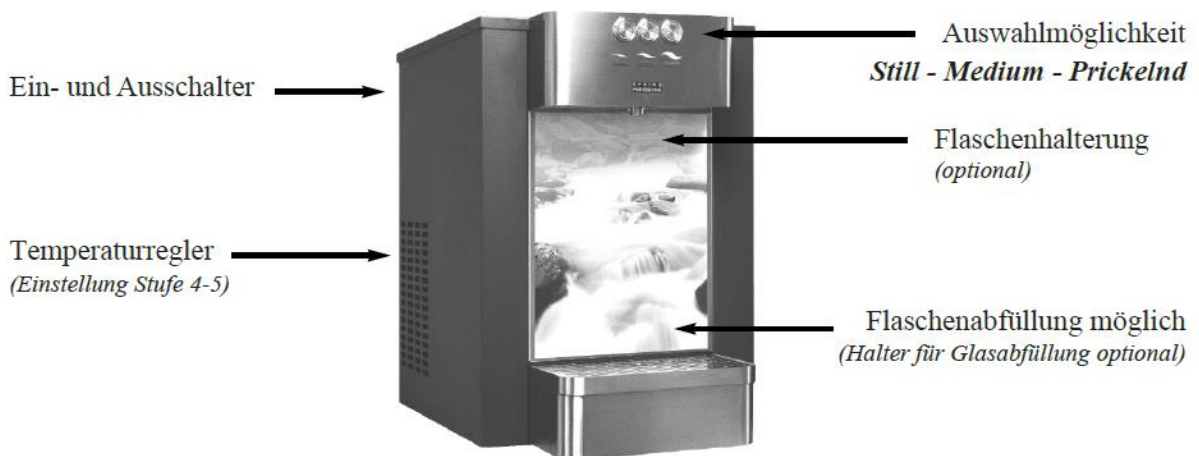
- Bei Anlagen mit UV-Sterilisatoren empfehlen wir, einmal jährlich den Wechsel des Strahlers vorzunehmen.
- Bei Anlagen mit OZON-Keimsperre muss vierteljährlich bzw. halbjährlich ein Wechsel der Zellen erfolgen

Zubehör und Ersatzteile können bei Ihrem Fachhändler / Service-Partner oder bei der W&S Verpflegungswelt GmbH bezogen werden.

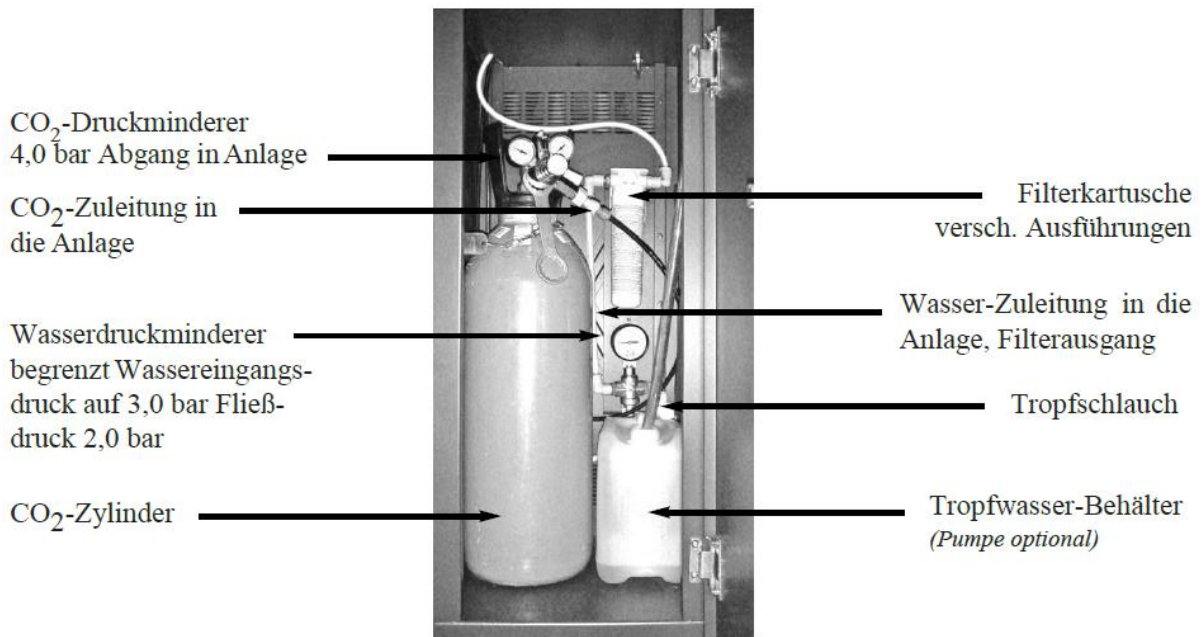


Abbildung Bedienelemente und Wasseraufbereitung

Bedienelemente



CO₂-Versorgung und Wasseraufbereitung in Unterschrank (optional)



Gewährleistungsnachweis

Gewährleistungsnachweis an +497042 / 3597420

W&S Verpflegungswelt GmbH, Lehmgrube 3, 71665 Vaihingen-Enz / Horrheim

Adresse des Betreibers / Aufstellort

Vorname / Name _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefonnummer _____

Adresse des Installateurs

Vorname / Name _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ & Ort _____

Telefonnummer _____

Montagedaten

Installiert am _____

Seriennummer des Kühlgerätes _____



SPRING PROFESSIONAL



Lehmgrube 3, 71665 Horrheim
Tel. +49(0)7042 – 3597420 Fax +49(0)7042 – 3597440
E-Mail: info@verpflegungswelt.de, <http://www.verpflegungswelt.de>